

Vorwort

Autor(en): **Käch, Daniel**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): - **(2001)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Der vorliegende Jahresbericht ist vollumfänglich den Beiträgen der Tagung ROMEC XIII zum Thema «Römisches Militär und Militaria im zivilen Bereich», welche vom 3. bis 7. Oktober 2001 in Windisch stattgefunden hat, gewidmet.

Von den fünf Grundsatzreferaten können nur deren drei hier vorgelegt werden. Es sind dies die Beiträge von Dr. Mike Bishop aus Edinburgh (GB), Prof. Thomas Fischer aus Köln (D) und Dr. Markus Junkelmann aus Ratzenhofen (D). Die Artikel von PD Dr. Michael Speidel aus Bern (CH) und von Dr. Carol van Driel-Murray aus Amsterdam (NL) entfielen leider.

Erfreulicherweise konnten die Referate zu einzelnen Fallbeispielen mehrheitlich gedruckt werden – es fehlt nur die Arbeit von Irena Sivec M.A. und Bernarda Zupanec. Der Beitrag von Dr. Heimo Dolenz wird in der Reihe «Magdalensberg-Grabungsberichte» erscheinen, weshalb der Autor auf das Drucken seines Manuskripts im Jahresbericht verzichtete. Der Beitrag von Dr. Sonja Jilek wird ebenfalls an anderer Stelle publiziert.

Von den ergänzenden Referaten werden nur die Beiträge von Dr. Jürgen Trumm und lic. phil. Adrian Huber abgedruckt, da ihr Thema eng mit der Schweiz verbunden ist. Alle übrigen Arbeiten werden an anderer Stelle publiziert werden.

Daniel Käch

ROMEC XIII/2001 – VINDONISSA

Vom 3. bis zum 7. Oktober 2001 fand in der Aula der Fachhochschule Aargau, Windisch, die Fachtagung ROMEC (Roman Military Equipment Conference) statt. Es nahmen um die 120 Wissenschaftler/Innen sowie interessierte Laien aus 18 verschiedenen Ländern teil. Diese Tagung, die 1983 in England begründet wurde, wird alle zwei Jahre in einem anderen europäischen Land durchgeführt, 2001 zum ersten Mal in der Schweiz. Das Thema der Tagung lautete: «Römisches Militär und Militaria im zivilen Bereich». Der Anlass für diese Themenwahl waren Forschungsergebnisse der letzten Jahre, die immer deutlicher zeigten, dass römische Militärgegenstände keineswegs nur in rein militärischem Zusammenhang, sondern häufig auch zivilem Kontext angetroffen werden. Wie sind solche Funde zu interpretieren? Sind sie als Zeugnisse der römischen Armee zur Kontrolle des zivilen Lebens zu deuten? Lassen sich mit ihnen

kriegerische Aktionen oder Truppenverlegungen nachweisen? Gehörten sie Veteranen, die in Zivilsiedlungen ihren Lebensabend verbrachten? Sind es Überreste von Werkstätten, die solche Gegenstände herstellten oder reparierten?

Auftakt

Zum Auftakt der Tagung sprach an der Universität Bern am Mittwoch, den 3. Oktober 2001, Dr. Ernst Künzli, Direktor am Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz, im Rahmen eines öffentlichen Festvortrages zum Thema: «Wer durfte im antiken Römerreich Waffen tragen? Archäologische Funde und historische Gedanken». Damit wurde auf allgemein verständliche Weise in die Thematik der Tagung eingeführt.

